

GEBRAUCHSANWEISUNG

CANDOR ANTIK NO. 21 M

Metallfärbeverfahren

Einführung:

CANDOR ANTIK NO. 21 M ist ein Tauchverfahren für Messing und erzeugt Farbtöne von Hellbraun über Braun bis Schwarz. CANDOR ANTIK NO. 21 M kann auch zum Färben von Silber eingesetzt werden. Die auf Messing erzielbaren Farbtöne wie Goldbraun bis Schokoladenbraun können sehr einfach eingehalten werden.

Da die Färbung abhängig von der Oberflächengüte und der Materialzusammensetzung ist, muß bei neuen, noch nicht getesteten Teilen oder Änderung von Materialeigenschaften eine Prüfung und Einstellung der Färbung vor Ansatz von großen Badvolumen erfolgen.

Eigenschaften:

CANDOR ANTIK NO. 21 M wird als flüssiges Konzentrat geliefert. Die zu behandelnden Teile werden ohne Anätzung oder Veränderung ihrer Abmessungen gleichmäßig gefärbt.

Arbeitsablauf:

1. Gründliche Reinigung und Entfettung in alkalischer Abkochentfettung oder elektrolytischer Entfettung. Keine Reiniger auf Petroleumbasis verwenden.
2. Fließende Kaltspülung.
3. Dekapierung / Aktivierung in 10 %iger Schwefelsäure
4. Fließende Kaltspülung
5. Färbung in CANDOR ANTIK NO. 21 M bei Raumtemperatur. Die Teile werden bis zum Erreichen des gewünschten Farbtones in CANDOR ANTIK NO. 21 M getaucht. Zwecks Vermeidung von Luftblasen oder Kontaktstellen sind die Teile zu bewegen.
6. Fließende Spülung. Anschließend Spülung in heißem Wasser beschleunigt die Trocknung.
7. Anschließend kann, falls erwünscht, eine Abtönung mittels Stahlwolle oder mechanisches Polieren zwecks Herstellung besonderer Farbeffekte vorgenommen werden. Kleinteile können in Sägemehl getrocknet werden.
8. Zur Erhöhung der Griffestigkeit bzw. der Korrosionsbeständigkeit können die Schichten mit Klarlack, Wachs, etc. behandelt werden. Die Haftung und Abriebbeständigkeit von Schichten ohne Lack- bzw. Wachsbehandlung verbessert sich nach einer Alterung von 24 Stunden.

Ausrüstung:

Säurebeständige Behälter aus Kunststoff (PVC, PP etc.), Glas oder Stahl (mit Gummi verkleidet).
Keine unbeschichteten Metallbehälter verwenden.

CANDORCHEMIE GmbH - METALL- UND OBERFLÄCHENTECHNIK

Prinz-Regent-Straße 48, D-44795 Bochum - Telefon: 0234 / 977050 - Telefax: 0234 / 73832

ANSATZ UND INSTANDHALTUNG

Ansatz der Lösung:

Schwarz

1 Teil Konzentrat
3 Teile Wasser

Brauntöne

1 Teil Konzentrat
8-10 Teile Wasser

Tauchzeit:

0,5 - 1 Minute

0,5 - 3 Minuten

Instandhaltung der Lösung:

Das Färben mit **CANDOR ANTIK NO. 21 M** ist eine chemische Reaktion zwischen der Lösung und der Metalloberfläche.

Die chemische Aktivität wird während des Arbeitens allmählich verringert, kann jedoch durch periodische Zugaben von **CANDOR ANTIK NO. 21 M** - Konzentrat wieder auf die gewünschte Stärke gebracht werden. Wenn die übliche Tauchzeit zum Erreichen eines gewünschten Farbtones verlängert werden muß, erfolgt eine Verstärkung mit dem Konzentrat

Durch Ermittlung des Durchsatzes pro Stunde oder Schicht, kann der Zeitpunkt und die Menge der Verstärkung berechnet werden, denn die Lösung wird nur durch den Färbevorgang verbraucht. Durch die erforderlichen Konzentratzugaben wird die optimale Konzentration eingehalten.

Eine gelegentliche Filtration oder Entfernung des Schlamms ist empfehlenswert.

Verdampfungsverluste setzen die Wirksamkeit nicht herab, da keine aktiven Chemikalien entweichen können. Volumenverluste durch Verdampfung werden mit Wasser ausgeglichen.

Bemerkungen:

Nicht haftende oder fleckige Überzüge sind auf eine ungenügende Entfettung bzw. Oxidentfernung, zu hohe Lösungskonzentrationen oder Cyanidrückstände auf den Oberflächen der Teile zurückzuführen. Extreme Unterschiede in der Stromdichte galvanisierter Teile können Farbunterschiede verursachen.

Abfallbeseitigung:

Vorbehandlung von verbrauchten Lösungen:

Mit Schwefelsäure auf pH 1 - 1,05 einstellen. Stahlwolle bzw. Eisenspäne zugeben (15-30 g/l) und vollständige Reaktion abwarten.

Vorbehandelte Lösung und Spülwasser muß mittels Neutralisation und Metallfällung entsprechen den lokalen und gesetzlichen Vorschriften behandelt werden.

SICHERHEIT UND HANDHABUNG:

CANDOR ANTIK - Lösungen sind leicht sauer und sollten stets in fest verschlossenen Behältern aufbewahrt werden.

Das Bedienungspersonal ist mit der erforderlichen Schutzkleidung auszustatten.

Vor dem Einsatz sind die Gebrauchsanweisung und die Beschriftungen der Etiketten auf den Behältern gründlich zu lesen.

Die Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und die örtlichen Abwasserbestimmungen sind zu beachten.

Leere Behälter nur nach gründlichem Ausspülen deponieren.

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Angaben wurden auf normale Betriebsverhältnisse bezogen und nach bestem Wissen zusammengestellt.

Wir garantieren eine gleichbleibende Qualität unserer Waren.

Für die von uns nicht beeinflussbare Anwendung können wir keine Haftung übernehmen.

Die Prüfung der Eignung unserer Waren für den speziellen, jeweiligen Anwendungsfall obliegt dem Käufer.